

Alleen und Blütenpracht

Abschlussbepflanzung auf dem Landesgartenschau-Gelände

Knapp ein Jahr vor der Landesgartenschau steht die Abschlussbepflanzung auf dem LGS Gelände an. Über 130 Baumpflanzungen werden in den kommenden Wochen auf dem Landesgartenschau-Gelände erfolgen.

Ende März hat die Pflanzung der Alleen an den beiden großen Achsen inmitten des ehemaligen ERBA-Fabrikgeländes begonnen, die den ERBA-Park mit dem künftigen neuen Wohnquartier verbind-

den werden. Aufgrund ihrer attraktiven Kronenbildung und der schönen Lederhülsenfrüchte, die den ganzen Winter an den Bäumen verbleiben, wurden für die beiden Alleen Gleditschien ausgewählt. An den beiden Achsen werden je 20 Hochstämme gepflanzt, die Gleditschien sind bei der Pflanzung schon rund 6 Meter hoch.

Wie die Besucher der Baustellenführungen wissen, wurde in den vergangenen beiden Jahren bereits

eine Vielzahl an Baumpflanzungen insbesondere am Fischpass vorgenommen. Große Lindenbäume wurden im Bereich der Inselfspitze gepflanzt, weitere Pflanzungen von Linden folgen bald an der Empfangsebene und den künftigen Sportflächen der ehemaligen „Alten Färberei“. In diesen drei Bereichen, wo besonders viele Sitzmöglichkeiten geschaffen werden, kann man sich schon auf den ab 2012 alljährlichen lieblichen Duft der Lindenbäume freuen.

Neben den Linden werden in den kommenden Wochen auf dem gesamten Gelände Birken, Ahorn, Vogelkirschen, Japanische Blühkirschen und Obstgehölze gepflanzt. Die Abschlussbepflanzung umfasst darüber hinaus über 7.000 Heckengehölze und Sträucher sowie nahezu 5.000 Stauden. Gepflanzt werden auch die ersten 4.500 Zwiebelpflanzen wie Tulpen, Narzissen und Krokusse.



Fotos: Landesgartenschau GmbH



Der Förderverein Landesgartenschau lädt ein:

Die Geschichte der „ERBA“

Öffentliche Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. April, 19.00 Uhr im Bootshaus im Hain.

Mitglieder und Gäste werden über die aktuellen Projekte und Aktivi-

täten des Vereins informiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Referat zur Geschichte der ERBA. Referent ist Professor Dr. Andreas Dornheim von der Uni Bamberg. Er präsentiert Ergebnisse aus einem Forschungs-

projekt der Universität, bei dem „die Unternehmenskultur und der Arbeitnehmeralltag der Baumwollspinnerei Erlangen-Bamberg sowie der Einfluss des Unternehmens auf die Entwicklung der Stadt Bamberg und insbesondere seines

Ortsteiles Gaustadt“ untersucht werden.

Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr Weitere Informationen zu der Vereinsarbeit im Internet unter www.fv-bamberg2012.de.



Luftdrache
Axel Luther, Bayreuth



Figur - Raum - Natur
Rainer Kurka, Berlin



Dispatchwork
Jan Vormann, Bamberg



Schnecken I - IV
Matthias Höppl, Nürnberg

Hörsch, dem Professor für Kunstdidaktik der PH Ludwigsburg, Prof. Dr. Hubert Sowa, dem Architekten und Stadtplaner Franz Ullrich sowie dem freischaffenden Künstler Richard Wientzek hatte die Qual der Wahl und hat nun die sechs Arbeiten für die Landesgartenschau ausgewählt.

Den sechs Gewinnern winkt neben einer einmaligen Ausstellungsplattform ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro. „Was uns besonders freut, ist die Tatsache, dass unter den Gewinnern die Hälfte der Künstler aus Bamberg stammt“, sagte die Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH, Clau-

dia Knoll. Das Kunstprojekt wird von der Sparkassenstiftung mit rund 60.000 Euro gefördert. Einige der Arbeiten sollen sogar für den dauerhaften Verbleib auf der ERBA erworben werden.

Bis zur Eröffnung der Landesgartenschau am 26. April 2012 werden

alle Kunstwerke realisiert und können dann von den Besuchern bestaunt werden.

Wer eine Dauerkarte für die Landesgartenschau besitzt, bekommt sogar die einmalige Möglichkeit einer Führung durch den Skulpturenweg von und mit den Künstlern selbst.